



16.09.2020 - 09:50 Uhr

## Ein provozierendes, spannendes und zukunftsweisendes Buch von Andreas von Albertini - Ihr Töchter dieser Erde, wehrt Euch!

Gelnhausen (ots) -

Der deutsche Bundeskanzler hat einmal gesagt, dass man den Dingen so lange auf den Grund gehen muss, bis sie einfach werden. Um in derartige Tiefen vorzudringen, bedurfte es aber einer fundamentalen Auseinandersetzung mit Grundfragen des Glaubens, angefangen bei dessen Ursprung bis zum heutigen Stadium, wo sich die Religion nach Ansicht des Verfassers in ihrer Bedeutung dem Ende zuneigt. Davon ist im Besonderen auch die Bibel betroffen, die mit ihrem krass frauenfeindlichen Inhalt nicht länger unbesehen als "Heilige Schrift" in Funktion bleiben werden kann. Der Verfasser gibt seiner Überzeugung Ausdruck, dass er mit diesem Buch den geradezu skandalösen Umgang kirchlicher Kreise mit dem weiblichen Geschlecht aufzeigen und mit dem Hinweis auf die Menschenrechte eine dringend notwendige und keinen weiteren Aufschub duldende Beseitigung des frauenverachtenden religiösen Mülls in die Wege leiten konnte.

Mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 in Verbindung mit den Zivil- und Sozialpakten der Vereinten Nationen vom 16. Dezember 1966 ist die neue Epoche des Zeitalters der Human Rights zur Einleitung gebracht worden. Die an diesen internationalen Vereinbarungen beteiligten Länder (darunter die Schweiz) haben sich dazu verpflichtet, auf ihrem Hoheitsgebiet die Maxime der Gleichberechtigung von Mann und Frau vorbehaltlos zu respektieren und zur Abwehr rechtungleicher Behandlung mit staatlichen Retorsionsmassnahmen einzuschreiten. Unter Berufung auf eine seit Jahrtausenden bestehende Tradition verweigert die römisch-katholische Kirche den ihrer Glaubensrichtung angehörenden Frauen weiter-hin die Zulassung zum Priesteramt, so dass sich die Frage stellt, ob ein solches Verhalten im Zeitalter der Menschenrechte noch tolerierbar erscheint oder von der (weltlichen) öffentlichen Hand unterbunden werden muss. Hierauf eine Antwort zu geben war - gewissermaßen in Form eines Leitfadens - Grundanlass für Ausarbeitung des vorliegenden Pamphlets.

Das vorliegende Buch "Ihr Töchter dieser Erde, wehrt Euch! Ein Pamphlet" von Andreas von Albertini ist in der Absicht geschrieben worden, den Frauen die Angst vor und "das schlechte Gewissen" gegenüber den Koryphäen aller theologischen Richtungen, seien es nun Juden, Moslems oder Christen, zu nehmen. Seit dem 10. Dezember 1948 haben "die geschulten Fachleute der Religion" (Prof. Hans Ferdinand Angel) keine Macht mehr über sie. Die Frau steht in ihrem Kampf gegen das an ihr verübte und teilweise mit unverschämter Rücksichtslosigkeit durchgesetzte Unrecht nicht mehr allein, sondern weiß - in bindenden internationalen Verpflichtungen verankert - zur Verteidigung ihrer Rechte den gesamten staatlichen Machtapparat hinter sich.

"Der Mensch ist der Anfang der Religion, der Mensch ist die Mitte der Religion, der Mensch ist das Ende der Religion." Nach Ansicht des Autors befindet sich die Menschheit derzeit an der Schwelle zum Endbereich der Religion.

Im Buch wurde ein nach rechtlichen Kriterien verfasstes Konzept für eine Beschwerde wegen Verletzung von Menschenrechten in einen mit belletristischen Zugaben angereicherten Abriss über die Religionsgeschichte eingebaut, in welcher - teils mit erschreckender Brutalität - das weibliche Wesen mehr oder minder als "Appendix (Wurmfortsatz) des Mannes" behandelt wird. Wenn es nicht gelingt, diese Ungleichbehandlung durch die Einschaltung staatlicher Organe auszumerzen und dem Grundsatz der Gleichstellung von Mann und Frau auch auf religiöser Ebene zum Durchbruch zu verhelfen, so wird der Schlusspunkt der Entwicklung nicht das Ende der Menschheit, sondern jenes der Religion, namentlich der römisch-katholischen Kirche sein.

Machen Sie sich mit Hilfe dieses Buches ein Bild

- über das Perpetuum mobile des Lebens
- von der Würde der Frau und ihrer Rolle als Hüterin des Lebens von der Frauengestalt der Lilith, die Adam davonlief, weil er sie beherrschen wollte
- von frauenfeindlichen, frauenentehrenden und mit der Aufforderung zum Töten bestückten Bibelversen
- von Rabbi Metzger und seinem Wunschtraum nach Schaffung einer Einheitsreligion
- vom neuen Zeitalter der Menschenrechte und seiner Bedeutung für die Frau vom Anspruch der Frau auf Gleichberechtigung bei der katholischen Priesterweihe
- vom Ursprung der Religion, getrieben von Gier und Selbstsucht von den geschulten Fachleuten als Edeldomestiken der Religion
- vom Urmaster ("Urma"), der erkannte, dass in allen Völkern und Kulturen ein Bewusstsein für eine überweltliche und zugleich weltüberlegene Macht schlummert und dass sich hieraus Nutzen ziehen liess. Hiervon profitieren die "geschulten Fachleute der Religion" bis zum heutigen Tag!
- von langweiligen und klebrigen religiösen Einheitsbrei
- vom Wunder von Moskau wegen nach einem vom Computer irrtümlich gemeldeten Raketenangriff
- von der Reise einer Delegation der basellandschaftlichen Kirchenorganisation nach Rom und ihrem Empfang bei der römisch-katholischen Glaubenskongregation
- von der Möglichkeit, unter Umgehung der Glaubenskongregation der Priesterweihe von Frauen durch Anrufung der Menschenrechtskonvention zum Durchbruch zu verhelfen

Dazu vielerlei Erzählungen aus Märchen, Sagen und aus historischen Quellen zur Unterstützung und Auflockerung der Texte.

Ihr Töchter dieser Erde, wehrt Euch! Ein Pamphlet, von Andreas von Albertini, ISBN 978-3-9525261-0-1, Gebundene Ausgabe, Hardcover mit Schutzumschlag, 198 Seiten, Euro 23.90, Fr. 29.50 - Erhältlich im Buchhandel und als eBook bei Amazon Kindle und Apple iBooks

Auf der Seite [www.lilithverlag.com](http://www.lilithverlag.com) finden Sie weitere Informationen zum Buch.

Pressekontakt:

Sie haben Fragen zum Buch oder zur Autorin? Sie möchten ein Leseexemplar? Sie möchten ein Interview umsetzen?

Hauke Wagner  
Presse für Autoren und Bücher  
Am Stempelberg 5  
D-63571 Gelnhäusen  
[info@autor-presse.de](mailto:info@autor-presse.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100077401/100855574> abgerufen werden.